

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/002/ XII	
Sitzung am	: 27.09.2018	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:22

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Dana Blank

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2018

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmer

Banse, Wolfgang	
Bünning, Ulf	in Vertretung für Frau Dogunke
Gebert, Sonja	in Vertretung für Herrn Rathje
Hartojo, Elisabeth Hannelore	
Henke, Christina	
Junghanß, Lukas	
Lunding, Arne	
Müller, Lars	
Pender, Patrick	
Reichentrog, Carsten	in Vertretung für Frau Bülter
Ruhbaum, Kevin	in Vertretung für Herrn Schulz
Sadeghian, Helen, Dr.	
Schilling, Christine	in Vertretung für Herrn Berbig
Schmid, Christine	
Schreiner, Anna	

Verwaltung

Blank, Dana	410; Protokoll
Gattermann, Sabine	AL 42
Jové-Skoluda, Joachim	FBL 422
Kuhlmann-Rodewald, Nicole	FBL 411
Major, Julia	Dezernat II
Wientapper-Joost, Claudia	41

Es fehlten

Teilnehmer

Berbig, Miro	
Bülter, Ulrike	
Dogunke, Solveigh	
Hahn, Sybille	fehlt unentschuldigt
Loeck, Thorsten	fehlt unentschuldigt
Rathje, Reimer	
Schulz, Frank	

**Sutter, Jasmina
Waldheim, Christian
Wojtkowiak, Sven**

3

fehlt unentschuldig

Sonstige Teilnehmer

**Frau Eidecker
Herr Heyden**

**Zukunftskinder Norderstedt e.V.
Zukunftskinder Norderstedt e.V.**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2018

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.08.2018

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 18/0418

Pflichtkriterien bei der Auftragsvergabe an externe Anbieter für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten

TOP 6 : B 18/0422

Kindertagesstätte des Vereins Zukunftskinder Norderstedt e.V.

TOP 7 : M 18/0420

Halbjahresbericht 1/2018 des Jugendamtes

TOP 8 : M 18/0403

Halbjahresbericht 1/2018 des Fachbereichs Kindertagesstätten

TOP 9 : M 18/0419

Evaluation Schulsozialarbeit

TOP 10 : M 18/0425

Weitere Nutzung des Geländes ASP Holzwurm in der Oadby-and-Wigston-Straße

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1 :

Kita Fuchsbau

TOP 12.2 : M 18/0012

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 22.03.2018 zum Thema „Sauberkeit auf Spielplätzen“ (zu TOP 11.1)

TOP 12.3 :

Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses

TOP 12.4 :

Beschlusskontrolle

TOP 12.5 :

Sozialwerk Norderstedt

TOP 12.6 :

Kleine Riesen

TOP 12.7 :

Harksheider Jugendlandheim

TOP 12.8 :

Lichtblick

TOP 12.9 :

Familienzentrum Friedrichsgabe

TOP 12.10 :

Familienzentrum Mitte-Harksheide

TOP 12.11 :

Familienzentrum Garstedt

TOP 12.12 :

Zentrum für kooperative Erziehungshilfe

TOP 12.13 :

Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

TOP 12.14 :

Evangelische Familienbildung - Familienbildung

TOP 12.15 :

Evangelische Familienhilfen - Frühe Hilfen

TOP 12.16 :

Unterstellmöglichkeiten für Anhänger

TOP 12.17 :

Kommende Jugendhilfeausschusssitzungen

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2018

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die zweite Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat, die geladenen Gäste, sowie die Ausschussmitglieder.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit elf Mitgliedern fest.

Frau Schreiner und Frau Schmid werden gemäß § 46 GO Absatz 6 von der Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 23.08.2018

Es liegen keine Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.08.2018 vor.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Frau Nikola Krumsiek, Rathausallee 137, 22846 Norderstedt und eine weitere Bürgerin stellen eine Anfrage zur Schließung des Holzwurmes, welcher von der Waldgruppe der AWO-Kita bei stürmischen und kalten Tagen bislang als Rückzugsort genutzt wurde. Die Anfrage wird als **-Anlage 1-** zu Protokoll gegeben.

Herr Reichentrog erläutert die Sachlage zur Schließung des Holzwurmes und berichtet, dass für die Waldgruppe eine Lösung mit Frau Reinders und Frau Bülter gesucht wird. Frau Gattermann erläutert auf Nachfrage der Bürgerinnen, dass die Planung, einen Neubau auf dem Grundstück für zwei Waldgruppen und die Kinder- und Jugendarbeit zu errichten,

aufgegeben werden musste, da das Land einer solchen Änderung des Flächennutzungsplanes nicht zugestimmt hat.

Frau Krumsiek ist mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden.

TOP 5: A 18/0418

Pflichtkriterien bei der Auftragsvergabe an externe Anbieter für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten

Herr Pender erläutert den von ihm gestellten Antrag und bittet um die Meinungen der anderen Mitglieder.

Herr Pender beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung äußern ihre Meinung zu der Thematik und diskutieren diese ausführlich.

Herr Pender bedankt sich für die Beteiligung der Anwesenden an der Diskussion.

Herr Pender entscheidet sich dazu, den Antrag in zwei Prüfanträge umzuwandeln und trägt diese für die Anwesenden vor.

Beschluss

Es besteht einvernehmen, dass der Antrag in die folgenden zwei Prüfanträge abgeändert wird:

Prüfantrag 1:

DGE-Zertifizierung als Pflichtkriterium bei der Auftragsvergabe an externe Anbieter für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwiefern die DGE-Zertifizierung als Pflichtkriterium bei der Auftragsvergabe umsetzbar ist und mit welchen finanziellen Auswirkungen dies verbunden wäre. Außerdem soll geprüft werden, ob es dadurch zu einem erhöhten Aufwand bei der Evaluation der Leistungsnachweise kommt oder nicht.

Prüfantrag 2:

Bio-Anteil und –Zertifizierung als Pflichtkriterium bei der Auftragsvergabe an externe Anbieter für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten in Anlehnung an das Bremer-Modell.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Prüfsystem analog dem Bremer-Modell in Norderstedt bei der Auftragsvergabe eingeführt werden kann und welche finanziellen Auswirkungen dies mit sich bringen würde.

Abstimmung:

Es besteht Einvernehmen, dass über beide Anträge zusammen abgestimmt wird.

Die beiden Prüfanträge werden mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 18/0422

Kindertagesstätte des Vereins Zukunftskinder Norderstedt e.V.

Frau Müller-Schönemann begrüßt die Gäste Frau Eidecker und Herrn Heyden von dem Verein Zukunftskinder Norderstedt e.V. und stellt diese den Ausschussmitgliedern vor.

Anschließend erläutert Frau Gattermann die Vorlage.

Frau Müller-Schönemann wünscht dem Verein Zukunftskinder Norderstedt e.V. viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung einer temporären Kindertagesstätte in Containern in Trägerschaft des Vereins Zukunftskinder Norderstedt e.V. mit 60 Elementarkindern zum 01.11.2018. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen zusätzlichen finanziellen Aufwendungen für die Betriebskostenförderung in Höhe von rund 60.000 € in 2018 und von rund 358.000 € in 2019 für einen möglichen Zweiten Nachtrag zum Haushalt 2018/19 sowie die zusätzlichen Auszahlungen für den städtischen Anteil an den Einrichtungskosten in Höhe von 22.500 € anzumelden bzw. zunächst durch das Budget des Amtes 42 zu decken. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, mit dem Verein einen entsprechenden Vertrag zur Förderung der Betriebskosten abzuschließen.

Abstimmung:

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 7: M 18/0420 Halbjahresbericht 1/2018 des Jugendamtes

Frau Wientapper-Joost beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 8: M 18/0403 Halbjahresbericht 1/2018 des Fachbereichs Kindertagesstätten

Frau Gattermann und Herr Jové Skoluda beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 9: M 18/0419 Evaluation Schulsozialarbeit

Herr Reichentrog erläutert die Vorlage.

Frau Müller-Schönemann hinterfragt beim KJB die Blitzumfrage zur Schulsozialarbeit. Herr Junghanß erläutert die durchgeführte Umfrage.

Herr Reichentrog beantwortet die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder und erläutert dabei die Aufgaben der Schulsozialarbeit, sowie das weitere Verfahren im Zusammenhang mit dieser Vorlage.

Frau Major und Frau Wientapper-Joost erläutern ebenfalls die Vorlage und welche Aufgaben sich daraus für den Jugendhilfeausschuss ergeben.

Der Ausschuss diskutiert intensiv und ausführlich über die Vorlage. Frau Müller-Schönemann fasst die Meinungen der Ausschussmitglieder zusammen für alle Beteiligten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren erneut intensiv über die Thematik.

Frau Henke verlässt die Sitzung um 19:46 Uhr.

Die Sitzung pausiert von 19:51 Uhr bis 20:03 Uhr.

Frau Müller-Schönemann erläutert nach Rücksprache mit Herrn Reichentrog und Frau Major, was die Verwaltung mit der Vorlage bezwecken will und verweist dabei auf einen früheren Beschluss, der besagte, dass die Verwaltung Kriterien für die Bemessung der Schulsozialarbeit erarbeiten sollte, welche nun in dieser Mitteilungsvorlage bekanntgegeben worden sind.

Frau Müller-Schönemann bittet die Ausschussmitglieder sich in den Fraktionen zusammenzusetzen und sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Thematik zu machen. In der nächsten Sitzung besteht dann die Möglichkeit unter einen Besprechungspunkt die erarbeiteten Positionen vorzutragen und zu diskutieren.

TOP 10: M 18/0425

Weitere Nutzung des Geländes ASP Holzwurm in der Oadby-and-Wigston-Straße

Frau Kuhlmann-Rodewald und Herr Reichentrog erläutern die Vorlage und die Hintergründe der Situation.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 11:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

TOP 12:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1:

Kita Fuchsbau

Frau Müller-Schönemann berichtet, dass am 14.09.2018 wurde die Kindertagesstätte Fuchsbau der „Der Kinder wegen gGmbH“ neu eröffnet wurde.

TOP 12.2: M 18/0012

Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 22.03.2018 zum Thema „Sauberkeit auf Spielplätzen“ (zu TOP 11.1)

Frau Müller-Schönemann erkundigt sich bezüglich einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.03.2018 zum Thema Sauberkeit auf Spielplätzen.

Frau Major gibt die Beantwortung der Frage zu Protokoll.

Sachverhalt

Frage 1: Ist es bekannt, dass auf diversen Spielplätzen in den Abendstunden, bevorzugt zwischen 19 Uhr und 22 Uhr, Alkoholika und teilweise andere Drogen von Jugendlichen konsumiert werden (konkretes Beispiel: Spielplatz in Garstedt am Birkenwäldchen/Kirchenstraße)? Es wurden dort wiederholt Drogenutensilien wie z.B. Spritzen gefunden.

Der Verwaltung ist bekannt, dass gerade in den warmen Sommermonaten zumeist in den Abendstunden bestimmte Kinderspielplätze von Jugendlichen gern genutzt werden, um sich dort zu treffen und auch u.a. Alkohol zu konsumieren. Drogenutensilien werden von den

Spielplatzkontrolleuren des Betriebsamtes nur noch sehr selten entdeckt. Dies war in früheren Jahren öfter der Fall.

Von Eltern und/oder Anwohner/innen liegen dem Betriebsamt nur sehr vereinzelt Beschwerden über die Sauberkeit auf den Spielplätzen vor.

Frage 2: Was wird von der Stadt Norderstedt unternommen, um solche Vorkommnisse zu unterbinden und kleine Kinder, die die Spielplätze nutzen, zu schützen?

Zum Schutz der Kinder und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit werden alle Spielplätze einmal wöchentlich kontrolliert. Glasscherben und anderer Unrat werden dabei sofort entfernt. Bei größeren Verunreinigungen wird die zuständige Spielplatzunterhaltungskolonne des Betriebsamtes informiert, so dass ein hoher Kontroll- und Pflegestandart ständig gewährleistet ist.

Bei Ruhestörungen und anderen Auffälligkeiten kann die Polizei eingeschaltet werden, die dann ggf. Kontrollfahrten unternehmen kann.

Da alle städtischen Spielplätze öffentlich zugänglich sind (keine Zäune, keine abgeschlossenen Tore), kann eine Nutzung der Spielplätze durch andere Nutzer von Seiten der Verwaltung nicht grundsätzlich verhindert werden.

Frage 3: In welchem Turnus werden Spielplätze generell kontrolliert?

siehe Antwort zu Frage 2

TOP 12.3: Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses

Frau Major gibt die Dokumentation der Klausurtagung des Jugendhilfeausschusses am 14./15.09.2018 als **-Anlage 2-** zu Protokoll, sowie die dazugehörige Präsentation des Fachbereiches Kindertagesstätten über frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung als **-Anlage 3-** und die Präsentation über aktuelle Themen der Kinder- und Jugendhilfe als **-Anlage 4-**.

TOP 12.4: Beschlusskontrolle

Frau Gattermann gibt die Beschlusskontrolle als **-Anlage 5-** zu Protokoll und berichtet, dass das Urteil bislang nicht veröffentlicht wurde.

TOP 12.5: Sozialwerk Norderstedt

Herr Reichentrog gibt den Tätigkeitsbericht 2017 des Sozialwerkes Norderstedt für den Bereich der Suchtprävention für Norderstedt als **-Anlage 6-** zu Protokoll.

TOP 12.6: Kleine Riesen

Herr Reichentrog gibt den Tätigkeitsbericht 2017 der Fachstelle „Kleine Riesen“ als **-Anlage 7-** zu Protokoll.

**TOP 12.7:
Harksheider Jugendlandheim**

Herr Reichentrog gibt den Verwendungsnachweis für das Jahr 2017 des Harksheider Jugendlandheimes als **-Anlage 8-** zu Protokoll.

**TOP 12.8:
Lichtblick**

Herr Reichentrog gibt den Jahresbericht 2017 vom Lichtblick als **-Anlage 9-** zu Protokoll.

**TOP 12.9:
Familienzentrum Friedrichsgabe**

Herr Reichentrog gibt den Verwendungsnachweis zur Förderung von Familienzentren 2017 des Familienzentrums Friedrichsgabe als **-Anlage 10-** zu Protokoll.

**TOP 12.10:
Familienzentrum Mitte-Harksheide**

Herr Reichentrog gibt den Verwendungsnachweis zur Förderung von Familienzentren 2017 des Familienzentrums Mitte-Harksheide als **-Anlage 11-** zu Protokoll.

**TOP 12.11:
Familienzentrum Garstedt**

Herr Reichentrog gibt den Verwendungsnachweis zur Förderung von Familienzentren 2017 des Familienzentrums Garstedt als **-Anlage 12-** zu Protokoll.

**TOP 12.12:
Zentrum für kooperative Erziehungshilfe**

Herr Reichentrog gibt den Jahresbericht 2017 des Zentrums für kooperative Erziehungshilfe als **-Anlage 13-** zu Protokoll.

**TOP 12.13:
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein**

Herr Reichentrog gibt den Jahresbericht 2017 des Diakonischen Werkes Hamburg-West/Südholstein – Ev. Beratungsstelle für Familien – als **-Anlage 14-** zu Protokoll.

**TOP 12.14:
Evangelische Familienbildung - Familienbildung**

Herr Reichentrog gibt den Jahresbericht 2017 der Evangelischen Familienbildung – Familienbildung – als **-Anlage 15-** zu Protokoll.

**TOP 12.15:
Evangelische Familienhilfen - Frühe Hilfen**

Herr Reichentrog gibt den Jahresbericht 2017 der Evangelischen Familienbildung – Familienbildung – als **-Anlage 16-** zu Protokoll.

**TOP 12.16:
Unterstellmöglichkeiten für Anhänger**

Herr Banse erkundigt sich bei Frau Major, ob inzwischen eine Unterstellmöglichkeit für einen Anhänger gefunden wurde. Frau Major verneint dies.

**TOP 12.17:
Kommende Jugendhilfeausschusssitzungen**

Frau Müller-Schönemann teilt mit, dass die Sitzung am 25.10.2018 ausfallen wird, es aber im Gegenzug im November zwei Sitzungen geben werde, also am 08.11.2018 und am 22.11.2018.

Die Sitzung endet um 20:22 Uhr.